

Besuch der WTO am 5. Oktober 2023

Am Donnerstag, den fünften Oktober 2023, hatten wir, die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 12 der Deutschen Schule Genf (DSG) und der Deutschen Schule Barcelona (DSB), die außergewöhnliche Gelegenheit, die Welthandelsorganisation (WTO) in Genf zu besuchen. Dieser Besuch war für uns eines der Highlights unseres Austausches, da er uns die einmalige Chance bot, einen Einblick in die weltweite Handelspolitik und die Funktionen der WTO zu erlangen.

Die Exkursion begann mit einer faszinierenden Führung durch das historische WTO-Gebäude, das sogenannte Centre William Rappard, in Genf. Hier bekamen wir von Herrn Dr. Meyer-Ewert einen faszinierenden Einblick in die Geschichte des Gebäudes, welches das erste überhaupt war, welches für eine internationale Organisation gebaut wurde. Drinnen konnten wir die Kunstwerke bewundern, welche Mitgliedstaaten der ILO (International Labour Organisation), welche ursprünglich hier ihren Sitz hatte, seit Jahrzehnten in dem Gebäude zur Schau gestellt haben. Die Kunstwerke befassten sich vor allem mit den verschiedenen Perspektiven der Arbeit und zeigten auch die Hoffnungen und Wünsche des wirtschaftlichen Aufschwungs, welche die jeweiligen Länder zur Entstehungszeit der Werke hatten. Der Vortrag gab uns Einblicke sowohl in die Geschichte des Gebäudes als auch in die kulturelle Vielfalt der in ihm vertretenen Länder.

Nach der Führung trafen wir im Konferenzraum „A“ Frau Dr. Waldmann, die Vertreterin Deutschlands in der WTO, wo sie uns über ihren Alltag und die Funktionsweise der WTO unterrichtete. Sie erzählte uns, dass eine der Hauptaufgaben der WTO darin besteht, Handelsregeln aufzustellen, die auf die Förderung eines fairen und offenen internationalen Handels abzielen. Diese Regeln umfassen die Senkung von Zöllen, die Beseitigung von Handelshemmnissen und die Verhinderung von Diskriminierung. Wir durften Fragen stellen, auf die Frau Dr. Waldmann sehr ausführlich antwortete und uns viel über ihre Aufgaben als Diplomatin, ihre Karriere und die aktuellen Themen, welche in der WTO gerade verhandelt werden, erzählte. Eines dieser Themen war das gerade verabschiedete Fischereiabkommen, welches für die Mitglieder Richtlinien gegen Überfischung festlegt. Durch diese Internationalen Handelsabkommen spielt die WTO eine zentrale Rolle bei der Gestaltung der Welthandelspolitik und soll zum Aufbau eines fairen und ausgewogenen internationalen Handelssystems beitragen.

Nach dem informativen Besuch bei der WTO mussten wir uns leider trennen. Während die DSG-Gruppe zurück zur Schule zurückkehrte, führte der Weg der DSB-Gruppe zur Universität HES-SO (Fachhochschule der Angewandten Wissenschaften in Genf). Dort erwartete sie eine interaktive Aktivität im Fach Zellbiologie.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in drei Gruppen aufgeteilt und hatten die Gelegenheit, verschiedene Aufgaben im Bereich Zellbiologie zu bearbeiten. Sie erhielten eine beeindruckende Vorführung, bei der sie mithilfe von VR-Brillen in die virtuelle Realität eintauchen konnten. Dies ermöglichte es ihnen, die Struktur und Funktion einer Zelle hautnah zu erleben, von den Bestandteilen einer Zelle bis hin zu ihrem komplexen Aufbau.

Insgesamt war der Besuch der WTO und die interaktive Aktivität an der Universität HES-SO eine wertvolle Erfahrung für uns. Sie erweiterten unser Verständnis für internationale Handelsfragen und erhielten einen Einblick in die faszinierende Welt der Zellbiologie, die unseren Horizont erheblich erweiterte und ihnen neue Perspektiven für unsere akademische und berufliche Zukunft eröffnete.